

CARTELLVERBAND
der katholischen
deutschen
Studentenverbindungen

Falls der Newsletter nicht richtig dargestellt wird, klicken Sie bitte [HIER](#).



Bad Honnef, 1. November 2019

CV-Newsletter

Liebe Cartell- und Bundesbrüder,

CV-Regionaltage sind nicht immer vergnügungssteuerpflichtig, aber man verlässt das veranstaltende Verbindungshaus fast immer etwas schlauer als man es betreten hat. Umso bedauerlicher ist es, dass unsere Aktivates um diese Veranstaltungen einen großen Bogen machen und somit Altherrenverteter und Zirkelvorsitzende mehr oder weniger unter sich bleiben. An Wochentag und Uhrzeit kann es kaum liegen, denn Samstags um 11 Uhr geht der Studiosus selten zur Uni und könnte auch einigermaßen ausgeschlafen sein, sollte der Freitagabend feuchtfröhlich geendet haben. Woher rührt also das weitverbreitete Desinteresse an Wohl und Wehe des eigenen Verbandes? Natürlich liegt einem aktiven Studenten erst einmal die eigene Korporation am Herzen und die Vorteile des Eingebundenseins in einen größeren Verband sind (außer den Chargierreisen ins Cartell) oft noch nicht erkennbar. Deshalb wäre es schön, wenn der am Regionaltag teilnehmende Alte Herr wie selbstverständlich mit seinem aktiven Senior (oder Consenior oder Fuchsmajor) anreisen würde. Das Gespräch über die eigene Verbindung im Auto oder im Zug und über die Situation des Verbandes beim Regionaltag selbst, ist keine vertane Zeit.

Und noch eine kurze Bemerkung zum Ergebnis der Landtagswahl in Thüringen am vergangenen Sonntag - es tat gut zu sehen, dass dort wo das Bundesland in der Mitte Deutschlands katholisch ist, nämlich im Eichsfeld, der linke und rechte Rand des Parteienspektrums signifikant schlechter abgeschnitten hat als in jeder anderen Region Thüringens. Schade, aber nicht wirklich überraschend, dass über diese Tatsache so wenig gesprochen wurde.

Mit herzlichen und cartellbrüderlichen Grüßen

Hans Jürgen Fuchs (Fd)
CV-Pressesprecher

Mobil: 01575 / 6015862
pressestelle@cartellverband.de

Themen dieser Ausgabe

- [Israelische Botschaft dankt CV-Vorstand für Solidaritätsadresse](#)
- [AGV warnt vor Denk- und Sprechverboten an deutschen Universitäten](#)
- [Website zur CV in Regensburg 2020 ist online](#)
- [Personalien](#)
- [Termine](#)
- [zum Schlusswort](#)

Israelische Botschaft dankt CV-Vorstand für Solidaritätsadresse

Die Botschaft des Staates Israel in Deutschland hat sich in einem offiziellen Schreiben an den Vorsitzenden im CV-Rat, Cbr Claus-Michael Lommer (R-BI), für die Beileidsbekundung des Cartellverbandes bezüglich des Terroranschlages in Halle bedankt. Der Botschafter, so das Schreiben, wisse die Solidarität des CV zu schätzen. In einem Brief an den Präsidenten des Zentralrates der Juden in Deutschland, den Vorsteher der Jüdischen Gemeinde in Halle sowie den israelischen Botschafter hatte Cbr Lommer im Namen des CV den antisemitischen Anschlag in Halle auf das Schärfste verurteilt und den beiden zufälligen Opfern das Mitgefühl des Verbandes ausgesprochen. Der CV-Ratsvorsitzende versicherte in dem Schreiben, dass der Cartellverband unermüdlich daran arbeiten werde, insbesondere seinen studierenden Mitgliedern das Auge für das hohe Gut der Menschenwürde, der Freiheit und der Demokratie zu schärfen, um sie zu befähigen, den drohenden Gefahren der ständigen leisen und ununterbrochenen Unterwanderung und Verrohung zu begegnen.

AGV warnt vor Denk- und Sprechverboten an deutschen Universitäten

In einer Pressemitteilung hat die Arbeitsgemeinschaft der katholischen Studentenverbände (AGV), der auch der CV angehört, vor Denkverboten in der deutschen Universitätslandschaft gewarnt. Mit Sorge beobachtet die AGV, dass kontroverse Positionen zunehmend durch öffentlichen Druck diskreditiert und mit Drohkulissen und Blockaden vom Diskurs ausgeschlossen werden. Dem Meinungspluralismus werde dadurch großer Schaden zugefügt. Demokratie, so die AGV, sei ein Wettstreit der Argumente, in dem deren inhaltliche Tiefe, nicht Empörung, mit der diese vorgetragen werden, entscheiden sollte. Die Arbeitsgemeinschaft appelliert daher an die Universitätsleitungen und verantwortlichen Länderministerien, Grundlagen zu erhalten, damit im universitären Umfeld jede sachlich geäußerte Meinung, die auf dem Boden des Grundgesetzes steht, auch gehört werden kann. Der Diskurs an unseren Hochschulen verlange nach einem sachlichen Wettstreit der Argumente.

Die komplette Pressemitteilung gibt es auf der CV-Homepage und unter www.agvnet.de.

Website zur CV in Regensburg 2020 ist online

Die Webseite zur 134. Cartellversammlung in Regensburg im kommenden Jahr ist bereits online: <https://www.cv2020.de/>.



Personalien

- Seinen 80. Geburtstag feiert am 25. November Cbr Norbert Sklorz (Asg). Der frühere Chef vom Dienst des Rheinischen Merkur, Stellvertretende Chefredakteur der Kölnischen/Bonner Rundschau und Redaktionsleiter des Trierischen Volksfreundes war lange Jahre Pressesprecher des CV, Mitglied der ACADEMIA-Redaktion und Organisator der CV-Medientage in Kloster Banz.
- Cbr Manfred Lütz (BvBo) ist nach 22-jähriger Tätigkeit als ärztlicher Direktor des Alexianer-Krankenhauses in Köln-Porz in den Ruhestand getreten. Der studierte Mediziner, Philosoph und Theologe sowie bekannte Psychiater, Kolumnist, Buchautor und Talkshow-Gast will sich in Zukunft verstärkt der Publizistik widmen.
- Cbr Bernhard Kempen (Mm), Präsident des Deutschen Hochschulverbandes, erwartet nach den massiven Störungen bei der Wiederaufnahme der Lehrtätigkeit des früheren AfD-Vorsitzenden Bernhard Lucke an der

Universität Hamburg von der Hochschulleitung, dass sie sich schützend vor einen Hochschullehrer ihrer Universität stellt, dessen Freiheit der Lehre massiv verletzt wurde.

- Cbr Josef Kraus (TsK), langjähriger Vorsitzender des Deutschen Lehrerverbandes und Träger des Deutschen Sprachpreises 2018, hält die Festrede auf dem Weihnachtskommers der AV Suebo-Danubia, Ulm im CV am 30. November 2019 im Schloßle Offenhausen. Cbr Kraus spricht zum Thema "Die Bundeswehr zwischen Elitetruppe und Reformruine".

Termine

- Die 37. Medientagung des CV in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung findet vom 8.-10. November 2019 in Kloster Banz statt. Die Veranstaltung, die sich dieses Jahr mit dem Thema Europa beschäftigt, ist bereits ausgebucht.

- Für den 14. November 2019 laden die Katholischen Korporationen Münchens zum KKM-Empfang in den Sophienaal des Landesamtes für Steuern, Sophienstrasse 6, München ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr s.t.. Die Festrede zum Thema "Medizin - Digitalisierung - Ethik" hält der Bayerische Wissenschaftsminister Cbr Bernd Sibler (Ae).

- Ihr 25. Gründungsfest feiert die KDStV Norbertina Magdeburg vom 15.-17. November 2019.

- Das Verhältnis Staat und Religion steht im Mittelpunkt des 7. wissenschaftlichen Seminars Collegium Catholicum der KDStV Saarland zu Jena in Zusammenarbeit mit der CV-Akademie. Es findet am 16. November von 9-16 Uhr an der Universität Jena statt. Weitere Information unter www.collegium-catholicum.de.

- Am 28. November 2019 findet in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalens in Berlin ein Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Studentenverbände (AGV) statt. Der CV ist Mitglied der AGV und stellt mit Cbr Johannes Winkel (R-F) ihren derzeitigen Vorsitzenden.

...und noch zum Schluss!

30 Jahre Mauerfall sind für die KDStV Vasgovia Landau Anlass für eine zünftige Festkneipe am 9. November 2019. Sie findet um 19 Uhr auf dem Verbindungshaus der Vasgovia in der Boelckestraße 3 statt. Eine Breslau-Ringkneipe schlagen am 16. November auf dem Winfriedenhäus in der Bergstraße 73 in Münster unsere ehemaligen Breslauer CV-Korporationen Winfridia (Münster), Rheno-Palatia (Mainz), Marchia (Aachen) und Greiffenstein (Frankfurt am Main). Zu einem Kamingespräch am 18. November hat die KDStV Ferdinandea-Prag unseren Cbr Generalbundesanwalt Dr. Peter Frank (ChW) auf das Ferdinandenhäus im Graimbergweg 4 in Heidelberg eingeladen. Durchaus sehenswert war der TV-Beitrag auf 3Sat am 23.10.2019 mit dem Titel "Männer, Macht und Messuren - Die verborgene Welt der akademischen Männerbünde". Er widmete sich größtenteils dem Einfluss schlagender Verbindungen auf Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Österreich. Aber auch ÖCV und CV kamen darin zu Wort und ins Bild und das nicht immer zu unserem Nachteil. Die Dokumentation ist über die 3Sat-Mediathek abrufbar.

Sitz des CV ist der Wohnsitz des Vorsitzenden im CV-Rat (§1 CO): Dr. Claus-Michael Lommer, Auf der Ochsenhell 36, 56072 Koblenz, Telefon: 0170/4066305, vertreten wird der CV durch den CV-Rat (Art.160 Abs. 2a CO)

COPYRIGHT ©2017 CARTELLVERBAND | [Abmeldelink](#)